

EHl

Papierverbrauch steigt durch Bonpflicht

Dienstag, 17.12.2019

Die Neuregelung des Kassengesetzes kurbelt künftig den Papierverbrauch im Handel an: Ab dem 1. Januar 2020 müssen alle Einzelhandelsunternehmen in Deutschland ihren Kundinnen und Kunden einen Kassenbon aushändigen. Außerdem wird es verpflichtend, Informationen zu Technischen Sicherheitseinrichtungen und einen QR-Code auf dem Kassenzettel abzudrucken. Dadurch werden die Zettel um durchschnittlich 12 cm länger.

Das EHI Retail Institute rechnet damit, dass mehr als 2 Mio. km zusätzliches Bonpapier pro Jahr verbraucht werden. Um diesen Bedarf zu decken, muss pro Stunde etwa eine Fichte gefällt werden.

„In vielen Geschäften erwartet die Kundschaft heute keinen Kassenbon. Während der Handel über die Reduzierung von Papierbons nachdenkt, sorgt die Politik nun für noch mehr Müll“, kritisiert Michael Gerling, Geschäftsführer des EHI. Es gibt im Handel zwar teilweise die Möglichkeit, den Kassenbon digital zu erhalten – z.B. im Rahmen einer Händler-App –, das Angebot wird aber zurzeit nur wenig genutzt.

Papierverbrauch steigt durch Bonpflicht

Links

- [EHl](#)